

Herbstausflug nach Würzburg

am

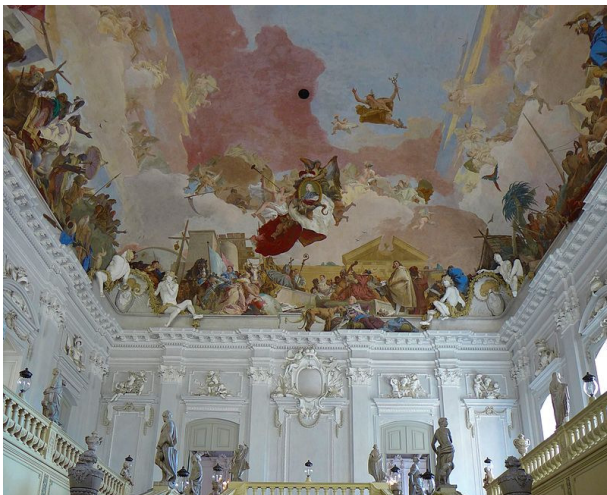
24. September 2019

Wir starten um 8:45 Uhr am Bahnhof Durlach und fahren mit modernem Reisebus nach Würzburg.

Zu Beginn unserer Besichtigungstour sind wir in der **Würzburger Residenz** angemeldet. Die Residenz war Sitz der Würzburger Fürstbischöfe. Sie ist ein Hauptwerk des süddeutschen Barock und außerdem eines der bedeutendsten Schlösser Europas. Die UNESCO nahm sie 1981 in die Welterbe-Liste auf.



Erbaut wurde die Residenz 1720 bis 1744 nach Plänen Balthasar Neumanns. Das berühmte Treppenhaus – eine einzigartige, freitragende Konstruktion – offenbart das Genie



Von Oktobersonne - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0

Neumanns. Bei der Ausstattung wirkte eine große Zahl hervorragender Künstler mit, darunter der bedeutendste Freskenmaler der Zeit, der Venezianer Giovanni Battista Tiepolo, der im Treppenhaus das größte zusammenhängende Fresko der Welt schuf. Bei der Zerstörung der Stadt am 16. März 1945 blieben das Treppenhaus und einige weitere Teile erhalten. Möbel und Gobelins wurden fast vollständig gerettet. Der Wiederaufbau des gesamten Gebäudekomplexes dauerte nahezu 40 Jahre.

Anschließend begeben wir uns ins Stadtzentrum. In der **Altstadt** Würzburgs findet sich eine Vielzahl historischer Gebäude und Kirchen, die nach den bereits erwähnten, schweren Zerstörungen im Jahr 1945 liebevoll wieder aufgebaut und restauriert wurden. Hier seien nur die alte Mainbrücke und das historische Rathaus „Grafeneckart“ erwähnt.

Dabei ist Würzburg heute eine lebendige Großstadt mit ca. 130.000 Einwohnern. Mehrere Hochschulen mit über 35.000 Studenten sind hier ansässig.



(Foto: Pixabay.com / falco)

Am Nachmittag besichtigen wir die **Festung Marienberg**. Sie steht hoch über der Stadt und bietet einen herrlichen Ausblick. Sie ist durch ihre reiche geschichtliche Vergangenheit und durch ihre stolze Erscheinung ein eindruckvolles Baudenkmal. Durch drei Jahrtausende lässt sich die Geschichte der Bergfeste verfolgen. Schon um 1000 v. Chr. gab es an der Stelle eine keltische Fliehburg. Den Kern der späteren Burganlage bildet die 706 geweihte Marienkirche. 1201 wurde die Burg gegründet und um 1600 zum Renaissanceschloss umgebaut. Nach der Eroberung durch die Schweden im Jahre 1631 wurde die Burg zur Barockfestung ausgebaut und der Fürstengarten angelegt.



Foto: Frühling in Würzburg (c) Rainer Maiores

Zum Abschluss unseres Ausflugs machen wir einen Zwischenstopp in Heilbronn zum Abendessen. Rückkehr nach Durlach gegen 21:00 Uhr.

Preis pro Person

36€

Der Preis beinhaltet die Busfahrt, Eintritte und Führungen.

Verbindliche Anmeldung bitte bis 12. September per E-Mail an

braun@seniorenclub-durlach.de

oder telefonisch unter 0172 26 42 790.

Nach bestätigter Anmeldung überweisen Sie den Betrag bitte auf das Vereinskonto:
Volksbank Karlsruhe, IBAN DE70 6619 0000 0057 0040 02, BIC GENODE61KA1

Teilnehmerzahl: mindestens 35, maximal 50 Personen

Mitglieder, die finanzielle Unterstützung benötigen, melden sich vertrauensvoll beim Vorstand.